

Pressemitteilung: So war TEDxBodensee

Am vergangenen Samstag fand in Überlingen zum ersten Mal in Südwestdeutschland eine TEDx-Veranstaltung statt. Aus der ganzen Bodenseeregion und darüber hinaus waren Studenten, Unternehmer und Wissenschaftler für TEDxBodensee in die Freie Kunstakademie Überlingen gekommen, um Teil des weltweiten TED-Konzepts zu werden und gemeinsam einen Tag voller innovativer und zukunftsweisender Ideen zu erleben. Die Themen umfassten neue Ansätze für grüne Technologien, innovative soziale Projekte, aber auch moderne Formen der Unterhaltung.

Dass es bei TEDxBodensee um mehr geht als bei gewöhnlichen Vorträgen und Konferenzen, zeigte sich schon vor Beginn des eigentlichen Programms: Eine zentraler Fokus von TEDx-Veranstaltungen liegt darin, engagierte Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen und ihnen zu ermöglichen, Kontakte zueinander zu knüpfen – und das über Alters- oder Fachgrenzen hinweg.

So begann der Tag für alle Teilnehmer, Redner, Organisatoren, Sponsoren und Helfer gleichermaßen mit Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen bei Kaffee und Snacks. Schon hier ergab sich die erste Gelegenheit zum Austausch und zum Treffen Gleichgesinnter. Bei der anschließenden Begrüßung betonte der Unternehmensberater Dr. Klaus Reichert noch einmal das Konzept der weltweit stattfindenden TEDx-Events: ohne kommerzielle Hintergedanken kreativen Menschen eine Plattform für ihre Ideen zu geben. Für den ehrenamtlichen Einsatz zur Erreichung dieses Ziels dankte er dabei dem Organisationsteam, bestehend aus Studenten der Universität Konstanz: Jeannette Lemmes, Jens Erat, Karen Lindner, Dirk Streeb, Jens Metzner, Eva Wiesemann, Claudio Michaelis, sowie Miriam Geiger. Auch den Sponsoren, insbesondere dem Hauptsponsor ifm electronic aus Tettngang, sprach Dr. Klaus Reichert seinen Dank für die wertvolle Unterstützung aus.

Die Talks waren in vier Blöcke unterteilt: Die erste Session – „Solar“ – wurde eröffnet von Andreas Huber von DESERTEC, gefolgt von Max Pohl und Guluma Megersa von der Schweizer Non-Profit-Organisation Sahay Solar. Zum Bereich „Unternehmer“ steuerten der ehemalige Vorsitzende der Beiersdorf AG Rolf Kunisch sowie der Sportler und Energieunternehmer Karsten Uitz ihre Ideen bei. Nach der Mittagspause ging es weiter mit Christof Gräf von der Stiftung Liebenau sowie mit künstlerischem Input vom Poetry-Slammer Matze B. unter der Kategorie „Soziales“. Den Abschluss bildete der Block „Start-up“ mit dem Fotografen, Buchautoren, Sportler und Unternehmer Klaus Eppeler sowie Ingo Mayr-Knoch, einem der Gründer der Website DeinBus.de, der mit seinem höchst unterhaltsamen Talk für einen würdigen Schluss sorgte.

Videoeinspieler von TED-Talks aus der ganzen Welt vervollständigten das Programm und boten einen Einblick in die Vielfalt der TED-Themen und –Events. Bei all dem kamen jedoch nie Gelegenheiten zum Austausch und Kontakteknüpfen zu kurz, beispielsweise zur Mittagspause sowie zwischen den einzelnen Talk-Blöcken; und auch nach Ende der Veranstaltung blieben viele Teilnehmer noch über eine Stunde, um sich weiter auszutauschen. Die vorausgehenden Talks boten dabei nicht selten Ansatzpunkte für spannende Diskussionen.

Als die Teilnehmer gegen 17 Uhr nach Hause aufbrachen, konnten sie die Kunstakademie mit vielen neuen Eindrücken, Inspirationen und Kontakten verlassen. Und wer weiß – vielleicht wurde am vergangenen Samstag ja die ein oder andere neue Idee ins Rollen gebracht, mit der die Bodenseeregion auch in Zukunft das bleiben kann, was sie ist: eine der innovativsten Gegenden Deutschlands.

Wer die Veranstaltung verpasst hat und trotzdem eine Idee bekommen möchte, was bei TEDxBodensee geboten wurde: Weitere Impressionen und Informationen findet man unter www.tedxbodensee.de. Hier werden im Laufe der nächsten Zeit auch die Talks online gestellt.